

## Renaissance des Riesling in Holland

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Sonntag, 25. September 2011 um 11:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 25. September 2011 um 12:56 Uhr

---



### Die Riesling-Renaissance in Holland

#### Von HELMUT HETZEL

Christian blickt in die Arena und sagt: „Wow, das ist super hier.“ **Christian Ebert** ist zum ersten Mal auf der großen deutschen Weinbörse

„**Riesling & Co.**“

die in diesem Jahr schon zum neunten Mal in der Amsterdam Arena stattfindet, dem Fußball-Tempel der Niederlande, wo normalerweise die Ajax-Kicker mit ihren Toren die Fans begeistern und wo auch

**Madonna**

schon live aufgetreten ist. Christian Ebert ist Chef des

**Weinguts Schloss Saarstein an der Saar.**

Drei seiner Super-Rieslinge hat er mitgebracht. Der 2010er Riesling trocken, Spätlese von alten Reben ist der beste. Riesling vom Feinsten, mit etwas Zitronen-, Ananas- und Mango-Aromen, schlank und säurebetont. Ein echter Riesling eben. Ein Riesling, wie er so nur in Deutschland und mit dieser Geschmacksnote nur an der Saar wächst. Der holländische Weinhändler

**Maurice de Coninck,**

in der südwestlichen Provinz Zeeland als der

„**Hummer-König**“ in seinem Restaurant „**Vis an de Markt**“ in Scherpenisse

bekannt, vermarktet die Rieslinge von Schloss Saarstein in den Niederlanden. „Sie sind der ideale Begleiter zu unserem Hummer,“ meint de Coninck.

**Hedda Hinkel** dagegen, die das Weingut Dr. Hinkel aus Rheinhessen vorstellt, punktet beim zahlreich erschienen holländischen Wein-Publikum mit einem ganz besonderem Gewächs. Es

## Renaissance des Riesling in Holland

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Sonntag, 25. September 2011 um 11:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 25. September 2011 um 12:56 Uhr

---

ist ein roter **Cabernet Sauvignon** im Holz-Fass ausgebaut, dessen Kirsch-, Erdbeer- und Blaubeer-Aromen durch die Holzlagerung aber keineswegs überlagert werden. Kompliment. Mit diesem Rotwein kann sich das Weingut Dr. Hinkel mit den großen Rotweinen dieser Welt messen. Natürlich hat Hedda Hinkel auch einen rassigen Riesling aus Rheinhessen mit nach Amsterdam transportiert, wo rund 500 interessierte Weinkenner aus den Niederlanden die deutschen Weine verkosten. Es ist **ein 2009er Riesling Spätlese trocken mit dem schönen Namen „Gau Odernheimer Fuchsloch.“**

Anscheinend haben in diesem Weinberg, wo nun filigrane, extraktreiche und fruchtige Riesling-Weine wachsen, einst die Füchse gehaust, bevor er von der Winzerin und Agrarbiologin Hedda Hinkel und ihrem Mann, dem promovierten **Winzer Dr. Roland Hinkel** kultiviert wurde.



### Hedda Hinkel im Weinkeller 1550 zu Antwerpen

#### Die Riesling-Show

Ein weiteres Highlight auf der diesjährigen **Riesling & Co-Show** des Deutschen Weininstituts in Amsterdam sind die Gewächse, die **Martina Hunn vom Weingut Kilian Hunn in Gottenheim, Baden,** kredenzt. Baden ist traditionell kein Riesling- sondern ein Burgunder-Land. Und die Burgunder-Weine, die Martina Hunn mit nach Amsterdam gebracht hat, sie sind einfach

## Renaissance des Riesling in Holland

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Sonntag, 25. September 2011 um 11:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 25. September 2011 um 12:56 Uhr

---

Spitzenklasse.

**Der Weißburgunder 2010, Kabinett trocken, ebenso wie der 2010 Grauburgunder, Kabinett, trocken. Zum Fisch, zum Kalbfleisch aber auch zum Schweinebraten die idealen Begleiter -**

oder einfach kühl an einem sonnigen Tag auf der Terrasse genossen. Da, auf einer sonnigen Terrasse, kann man sich auch den süffigen und fruchtigen Pinot Noir Rosé vom Weingut Hunn munden lassen. Ein flüssiger Gaumenschmaus von dem man nachts noch träumen kann.

**Regina Meij**, die hübsche und inzwischen wohl einflussreichste Weinimporteurin der Niederlande, rettet mit ihrem Angebot auf der Riesling & Co-Parade 2011 die Ehre der fränkischen Winzer.

Denn erstmals war in diesem Jahr keines der großen und exzellenten fränkischen Weingüter in Amsterdam erschienen. Vermisst wurden das **Weingut Wirsching aus Iphofen, das wohl Beste in Franken**, ebenso wie die beiden großen

Würzburger Spitäler:

**ital und Juliusspital,**

deren Weine „Würzburger Stein, Riesling,“ einst

**Goethe**

besonders schätzte. Schade, dass sie fehlten. Aber Regina Meij schenkte einen voluminösen typischen fränkischen Silvaner Kabinett trocken,

**Homburger Kallmuth vom Weingut Fürst von Löwenstein**

aus. Sie kredenzte sogar die edlen Tropfen des fränkischen Rotwein-Königs Rudolf Fürst, Bürgstadt, und bot den Weinkennern einen 2008er Spätburgunder sowie einen sensationellen 2008er Frühburgunder von Rudolf Fürst an, der so manches große Gewächs aus der Region um Beaune in Frankreich alt aussehen lässt - eine Geschmacksexplosion im Mund.

## Öko-Wein

Einen absoluten Top-Riesling stellte **Fabian Zähringer** vom gleichnamigen Öko-Weingut **Zähringer** in

Heitersheim vor: Den 2010iger Riesling Großes Gewächs, Tafelstein, trocken. Riesling-Rasse und -Klasse pur im Glas. „Gekauft,“ sagt Astrid Rutten begeistert, Eigentümerin des gleichnamigen Weinhandelshauses „Rutten Wijnkopers.“

**Astrid Rutten**

will künftig noch mehr deutsche Weine mit in ihr Sortiment aufnehmen. „Deutsche Weine sind en vogue in den Niederlanden, insbesondere der Riesling. Die Riesling-Renaissance hat eingesetzt,“ stellt sie fest. Womit sie recht hat. Ob in Amsterdam oder Arnheim, in Den Haag oder Den Bosch, überall stehen in der Spitzengastronomie der Niederlande wieder deutsche Weine auf den Weinkarten. Das war früher anders. Noch vor zehn Jahren rümpften viele

## Renaissance des Riesling in Holland

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Sonntag, 25. September 2011 um 11:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 25. September 2011 um 12:56 Uhr

---

Holländer die Nase, wenn sie auch nur auf deutschen Wein angesprochen wurden. Denn deutschen Wein, den assoziierten sie mit „Liebfrauenmilch,“ süß, pappig, klebrig, noch schlechter als so manche Limonade. Doch das hat sich geändert, grundlegend geändert. Ein rassiger deutscher Riesling zum holländischen Hummer, ein trockner fränkischer Silvaner zu den Austern aus Zeeland und ein gehaltvoller Weißburgunder aus Baden zur fangfisch in einem Restaurant im Kurbad Scheveningen zubereiteten Seezunge aus der Nordsee, sie gehören in der niederländischen Gastronomie inzwischen genauso dazu wie ein reifer Käse aus Gouda zum Dessert zu einem fruchtigen Spätburgunder aus deutschen Landen. „Ich habe einen Weißburgunder vom Weingut Wirsching in Franken auf der Karte,“ sagt

**Ester Hofenk, Chefin des Restaurants „Het Gouden Kalf“ (Das Goldene Kalb) in Scheveningen.**

„Inzwischen habe ich Gäste, die kommen vor allem, um diesen Wein zu trinken. Er passt hervorragend zu unseren Fisch- und Geflügelgerichten - und zu den Austern aus Zeeland.“

Links:

[www.duitsewijn.nl](http://www.duitsewijn.nl) ; [www.germanwines.de](http://www.germanwines.de); [www.deutscheweine.de](http://www.deutscheweine.de)

[www.saarstein.de](http://www.saarstein.de) ; [www.deconinckwines.nl](http://www.deconinckwines.nl)

[www.hinkelwein.de](http://www.hinkelwein.de) ; [www.weingut-hunn.de](http://www.weingut-hunn.de)

[www.weingut-zaehringer.de](http://www.weingut-zaehringer.de) ; [www.weinhaus-zaehringer.ch](http://www.weinhaus-zaehringer.ch)

[www.imperialwijnkoperij.nl](http://www.imperialwijnkoperij.nl)

[www.degeurvanwijn.nl](http://www.degeurvanwijn.nl)

[www.wirsching.de](http://www.wirsching.de)

## **Renaissance des Riesling in Holland**

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Sonntag, 25. September 2011 um 11:08 Uhr - Aktualisiert Sonntag, 25. September 2011 um 12:56 Uhr

---

**Info Weinkeller Antwerpen: +31-6 54 77 32 17 und +31-6-20 751 713**

und weitere Features über Weinkeller 1550 Antwerpen auf dieser Site

Slide Show Weinkeller Antwerpen 1550:

<http://www.flickr.com/photos/winecellar1550/show/>

25.09.2011

/ Textende / Copyright © by HELMUT HETZEL / Den Haag